Internationale Union des Architekten (UIA)

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

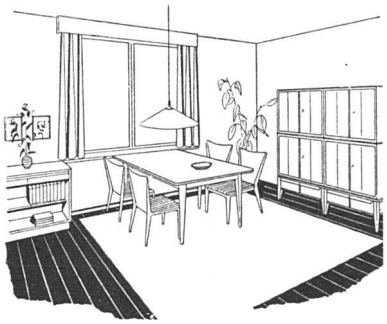
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

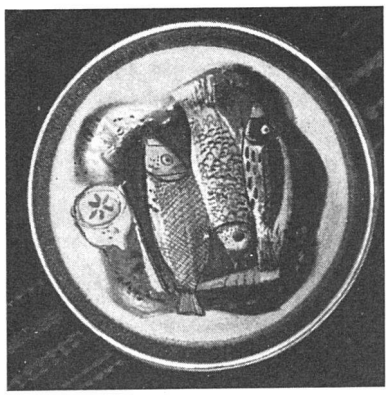
http://www.e-periodica.ch

et nuancé que les deux domaines ne sont pas nécessairement opposés, mais qu'ils sont complémentaires. Les barrières qui ont été dressées entre eux devraient tomber pour permettre une étroite collaboration entre les hommes les plus qualifiés tant de la technique que de l'art. *H. R. V. d. M.*

Verbände



Eßraum mit Typenmöbeln von W. Wirz SWB, Innenarchitekt, Sissach



Majolikateller von M. Mascarin SWB, Muttenz

Mitgliederaufnahmen des SWB

In seiner letzten Sitzung hat der Zentralvorstand folgende neue Mitglieder in den SWB aufgenommen:

O. G. Aargau

Amsler, Frl. M. J., Handweberin, Bözen

O. G. Basel

Afflerbach F., Graphiker
Schmid M., Graphiker, Muttenz
Jaggi Fr., Typograph, Laufenburg
Hinz H., Farbphoto
Schuler H., Barfüßer-Druckerei
Werner K., Buchdrucker
Mascarin M., Keramiker, Muttenz
Wirz W., Innenarchitekt und Möbelschreiner, Sissach

Als *Förderer* sind dem SWB beigetreten:

O. G. Basel

Neue Didot Schriftgießerei AG., Muttenz
Kirchhofer W., Dir. der Handwerkerbank
Lächler, Dr. P.
Waechter, Dr. A.
Zimmermann, Dr. E., Münchenstein

O. G. Luzern

Buchecker & Co., Excelsiorwerk
Hartmann, Frau R., Möbel und Innendekoration
Parkettfabrik Giswil AG., Giswil

O. G. Zürich

Aluminium Licht AG.
Feller Adolf AG., Fabrik elektrischer Apparate, Horgen
International Watch Co., Schaffhausen
Oscar Weber AG.
Brander-Lang A., Geschäftsleiter
Meier E. und A., Holzbau

Internat. Union der Architekten (UIA)

Schweizer Sektion

Die Zentralvorstände des SIA und des BSA haben vor kurzem die Zugehörigkeit der schweizerischen Architekten zur UIA beschlossen und den vom provisorischen Schweizerkomitee aufgestellten Statuten zugestimmt. Gleichzeitig wurden dessen Mitglieder gebeten, auch das definitive Komitee zu bilden. Diesem Vorschlag wurde von allen mit Ausnahme von F. Decker (Neuenburg) Folge geleistet. An dessen Stelle wurde Fréd. Gampert, der langjährige Präsident der Schweizergruppe der RIA, gewählt. Die Vorstände des SIA und BSA haben ferner dem vorbereitenden Komitee den Dank für die bis anhin geleistete Arbeit ausgesprochen. Wie erinnerlich, hat es letztes Jahr den ersten Kongreß der UIA in Lausanne zur vollen Befriedigung aller Teilnehmer durchgeführt. Das definitive Komitee der Schweizer Sektion besteht nun aus folgenden Architekten:
Präsident: *Prof. Jean Tschumi*, Lausanne; Delegierte des SIA: *Paul Vischer*, 1. Vizepräsident der UIA, Basel, *Prof. Dr. W. Dunkel*, Zürich, *J. P. Vouga*, Sekretär, Lausanne. Delegierte des BSA: *Léon Jungo*, Direktor der Eidgenössischen Bauten, Bern, *E. F. Burckhardt*, Zürich, *Fréd. Gampert*, Genf. Das Sekretariat befindet sich in Lausanne, 1, Rue St-Pierre.

Die letzte Zusammenkunft des Zentralkomitees der UIA fand in Göteborg und Stockholm vom 23. bis 29. Mai statt. Unter dem Präsidium von *Sir Patrick Abercrombie* wurden die Berichte des Generalsekretärs *P. Vago* (Paris) und von *P. Vischer* (Basel) und *G. B. Ceas* (Rom) über die Fragen internationaler Wettbewerbe und Baudokumentation gutgeheißen. Das Anerbieten des französischen Wiederaufbauministers, dem Zentralsekretariat in Paris Lokale zur Verfügung zu stellen, wurde dankend angenommen. Ferner wurde beschlossen, die UIA an verschiedenen Konferenzen der UNESCO und der UNO in Paris, Genf und New York zu vertreten und den Kontakt mit diesen Organisationen nach Möglichkeit zu intensivieren. In großen Zügen wurde auch das generelle Programm für den Kongreß in Warschau 1950 gutgeheißen. Das Zentralkomitee wird seine nächste Sitzung im Januar 1950 in Kairo abhalten. Ihm gehört von der Schweiz P. Vischer, Basel, an (1. Vizepräsident).
Zum Schlußrapport des Lausanner Kongresses ist noch darauf hinzuweisen, daß er unter dem Titel «L'architecte devant ses tâches nouvelles» in Form einer Publikation mit den verschiedenen Rapporten, Voten u. a. m. demnächst erscheinen und allen voll angemeldeten Teilnehmern unentgeltlich zugestellt wird. Schließlich sei noch auf die seit drei Jahren in Paris erscheinende Tageszeitung «Le Journal du Bâtiment» aufmerksam gemacht, in der laufend und ausführlich über die Tätigkeit der UIA berichtet wird. Diese Zeitung ist ein völlig neuartiges und auf breiter Basis aufgebautes Informationsblatt, das über die verschiedensten mit dem Planen und Bauen zusammenhängenden Fragen Frankreichs und anderer Länder orientiert. Adresse der Redaktion: Paris 8e, Rue de Constantinople 37. Druck und Verlag befinden sich in Montpellier, Rue Dom-Vaissette, 7. *a. r.*

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Kunstvereins

Nach einem Unterbruche von drei Jahren fand am 25./26. Juni 1949 in Schaffhausen unter dem Vorsitze des Präsidenten Josef Müller, Solothurn, die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Kunstvereins statt. Der Jahresbericht des Präsidenten motivierte den langen Unterbruch mit dem Fehlen dringender Geschäfte. Die Rechnung für die vergangenen drei